



Die wasserfreien Salbengrundlagen werden durch den Zusatz eines Emulgators zu wasseraufnehmenden Salben. Somit besteht nun die Möglichkeit Wasser in die Grundlage einzuarbeiten und daraus eine Creme herzustellen. Da die wasseraufnehmenden Salben selbst kein Wasser enthalten, sind sie mikrobiell nicht anfällig und werden nicht konserviert.

Beispiele für wasseraufnehmende Salben und ihre Verwendungsmöglichkeiten

Zinksalbe DAB:

- lateinisch: Unguentum Zinci
- Emulgator: Wollwachalkohole und Cetylstearylalkohol
- nichtionisch: Verarbeitung mit ionischen Wirk- und Hilfsstoffen möglich
- zur Behandlung von Windeldermatitis, entzündlichen Hauterkrankungen, Entzündungen in Körperfalten, unterstützend bei der Warzenbehandlung

Wollwachsalkoholsalbe DAB:

- lateinisch: Unguentum alcoholum lanae
- Emulgatoren: Wollwachalkohole und Cetylstearylalkohol
- nichtionisch: Verarbeitung mit ionischen Wirk- und Hilfsstoffen möglich
- zur Behandlung von trockener bis sehr trockener Haut, bei Neurodermitis und anderen chronischen entzündlichen Hauterkrankungen

Hydrophile Salbe DAB:

- lateinisch: Unguentum emulsificans
- Emulgatoren: emulgierenden Cetylstearylalkohol (Typ A)
- anionisch: keine Verarbeitung mit kationischen Wirk- und Hilfsstoffen
- Verwendung nach Einarbeitung eines Wirkstoffs oder zur Herstellung der wasserhaltigen hydrophilen Salbe DAB, Grundlage allein hat keine Indikation

Emulgierendes hydrophobes Basisgel DAC:

- Ausgangsstoffe: hydrophobes Basisgel, Triglyceroldiisostearat und Isopropylpalmitat
- Emulgator: Triglyceroldiisostearat
- nichtionisch: Verarbeitung mit ionischen Wirk- und Hilfsstoffen möglich
- Anwendung bei trockener bis sehr trockener Haut, mit keratolytischem Wirkstoff zur Ablösung von Verhornungen, als Alternative zu Wollwachsalkoholsalbe

Emulgierende Augensalbe DAB:

- lateinisch: Oculentum simplex DAC
- Emulgatoren: Cholesterol
- nichtionisch: Verarbeitung mit ionischen Wirk- und Hilfsstoffen möglich
- als Grundlage zur Herstellung lipophiler Augencremes, Gleitmittel zur Anwendung direkt am Auge, Schutz vor Austrocknung der Augenumgebung